

Leicht verletzt 17-Jährige vor Schulgebäude angefahren

■ Eupen

Vor dem Robert-Schuman-Institut an der Vervierser Straße in Eupen ist am Dienstagmorgen eine 17-jährige Schülerin von einem Pkw angefahren worden. Die Schülerin wurde leicht verletzt.

An geparktem Pkw Heckscheibe eingeschlagen

■ Kelmis

An der Lütticher Straße in Kelmis ist zwischen Montagabend um 22 Uhr und Dienstagmorgen um 7 Uhr an einem in einer Garageneinfahrt geparkten Pkw die Heckscheibe eingeschlagen worden. Von dem oder den Tätern fehlt jede Spur.

In der Nacht Kennzeichen entwendet, Pkw zerkratzt

■ Eupen

In der Nacht zum Dienstag sind von einem im Ortsteil Oberste Heide abgestellten Pkw die Kennzeichen gestohlen worden. Es handelt sich um die deutschen Kennzeichen MK-VK 66.

Im Schönefelderweg wurden in der Nacht zum Dienstag an zwei geparkten Autos mutwillig die linken Fahrzeugseiten zerkratzt. Auch hier gibt es keinerlei Hinweise auf die Täter.

Ab Eupen Teilnahme an Antikriegsdemo

■ Eupen/Brüssel

Auch ostbelgische Friedensaktivisten wollen sich am 20. März ab 14 Uhr einer Antikriegsdemonstration ab dem Brüsseler Nordbahnhof anschließen. Eingeladen hierzu hat die »Initiative 20. März«. Die Kundgebung steht unter dem Motto »Frieden im Mittleren Orient - Nein dem Krieg, nein der Besatzung«. Sie findet statt anlässlich des internationalen Antikriegstages. Die hiesigen Teilnehmer treffen sich zur gemeinsamen Fahrt nach Brüssel in den Bahnhöfen von Eupen (11 Uhr), Welkenraedt (11.05 Uhr) oder Verviers-Central (11.15 Uhr).

Ab dem 19. April Kostenlose Vernichtung von Ratten

■ Eupen

Ab Montag, dem 19. April, findet in Eupen wieder eine Rattenvernichtungsaktion statt. Diese wird kostenlos durch die Firma Prohygiene durchgeführt. Wer den Dienst in Anspruch nehmen möchte, muss dies vorab bei Prohygiene, Tel. 087/33 41 94) oder bei der Stadtverwaltung anmelden.

Jugendliche versuchen sich als Filmemacher

Drogenproblematik in der DG erfassen

■ Walhorn

Eine Gruppe von sechs Jugendlichen aus dem Norden der DG trifft sich seit einigen Wochen regelmäßig mit dem Ziel, einen Videobeitrag zu erstellen, der auf die Drogenproblematik in der DG hinweist.



Die Gruppe bei ihrem Planungs-Wochenende in Worriken. Stehend links erkennt man Achim Sandkuhl und rechts Pascal Hermens.

Entstanden ist die Idee bei Gesprächen im Jugendtreff Inside. Dass Haschisch in Ostbelgien stark verbreitet ist und immer mehr jüngere Menschen mal einen »Joint« rauchen, war u. a. mit ein Grund dafür, einen Film zu dieser Thematik zu erstellen. Hinzu kommt, dass es auch Jugendliche gibt, die zu härteren Rauschmitteln greifen.

Ist Haschisch wirklich eine Einstiegsdroge? Es wird viel über Drogen geredet, aber wer weiß schon, was in der DG wirklich los ist? Und wer weiß, wo man Hilfe erhalten kann?

Da die Verwirklichung solch eines Filmbeitrags nicht so einfach ist, suchte die Gruppe Unterstützung. Die EU gewährt Jugendinitiativen eine finanzielle Unterstützung, wenn es ein innovatives und pädagogisch interessantes Projekt ist. Während eines Wochenen-

des in Worriken setzten sich die sechs Jugendlichen zusammen, um ihr Projekt konkret zu planen und ein erstes Drehbuch zu verfassen.

So sollen betroffene Jugendliche befragt werden, es soll aufgezeigt werden, welche Schicksale es gibt und wieso Jugendliche zu Drogen greifen.

Neben Interviews von Jugendlichen möchte man aber auch die rechtliche Lage vorstellen, sowie einen Arzt und eine Sozialarbeiterin zu Wort kommen lassen.

Die Gruppe wird von dem

Medienpädagogen Achim Sandkuhl unterstützt und begleitet. Zusätzliche Unterstützung finden die Jugendlichen beim Jugendtreff Inside, dessen Animator Werner Kalf als Supervisor fungieren wird und berät, wo es nötig sein wird.

Der Beitrag soll nach Fertigstellung im Offenen Kanal sowie auf Anfrage auch in Schulen gezeigt werden.

Der Verantwortliche des Projektes ist Pascal Hermens aus Walhorn und bei Fragen oder Anregungen kann man sich telefonisch bei ihm melden: 0477/819712.

Anmietung eines Gebäudes an der Hostertstraße vorgesehen

Mehr Platz fürs Gerichtsarchiv

■ Eupen

Das Archiv des Eupener Gerichts Erster Instanz klagt über Platzmangel. Auf eine Intervention des ehemaligen Gemeinschaftssenators Louis Si-

quet (SP) hin, hatte Justizministerin Laurette Onkelinx (PS) bereits im vergangenen Oktober den Minister der Gebäuderegie, Didier Reynders (MR), darüber in Kenntnis gesetzt. Zur Zeit sind die Archive

auf 188 qm Fläche an zwei Stellen angesiedelt. 510 qm müssten es sein. Morgen soll nun der Ministerrat die Anmietung eines 262 qm großen zusätzlichen Gebäudes an der Hostertstraße beschließen.

Mahnwache am Friedensbrunnen

Über Krieg und Terror nachdenken

■ Eupen

Die schrecklichen Terroranschläge in Madrid und die nicht enden wollenden Kriege in Palästina, Irak, Tschetschenien, Afghanistan,... sollten jeden dazu ermahnen, das todbringende Geschehen in der Welt nicht gleichgültig oder resignierend hinzunehmen.

In einem Schreiben des »Komitees gegen Krieg« heißt es: »Es ist höchste Zeit, dass die Völker und die Politiker aller Nationen ernsthaft der Frage nachgehen: Wo liegen die Ur-

sachen des heutigen Terrors? Es ist falsch zu glauben, jeden Terror mit Waffengewalt zerstören zu müssen und zu können.«

Deshalb ruft das »Komitee gegen Krieg« zu einer Mahnwache auf. Jeder, der eine Stunde vom Alltagsstress abschalten und Stille halten oder Ursachen der Kriege und des Terrors aufdecken möchte, ist hierzu willkommen. Die Mahnwache findet am morgigen Freitag von 19 bis 20 Uhr am Friedensbrunnen auf der Klötzerbahn in Eupen statt.

Heute Generalprobe

Rhetorika geht in die Endrunde

■ Eupen

Die neunte Auflage des Rednerwettstreits »Rhetorika«, der durch die Juniorenkammer Eupen organisiert wird, geht in seine entscheidende Phase. Sechs Abiturienten aus dem Norden und Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft treten im Finale gegeneinander an.

Zur Vorbereitung auf das große Finale organisierte die Juniorenkammer, wie jedes Jahr, mehrere Seminare in den Räumen des Rates der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des ZAWM. Dabei machten die Teilnehmer erstaunliche Fortschritte in ihren Beiträgen und schlossen den Tag mit einer freien Rede im Plenarsaal des RDG ab.

Nach einer Generalprobe am heutigen Donnerstag werden die Kandidaten endgültig vorbereitet sein für das Finale, das am kommenden Samstag im Funkhaus des BRF vor großem Publikum stattfinden wird.

In diesem Jahr werden die

Finalisten zuerst die Reden halten, die sie am gleichen Tag während vier Stunden vorbereitet haben.

Die Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft & Technik, Zitate und Aktualität werden den Kandidaten erst am Mittag desselben Tages vorgelegt. Den zweiten Teil des Abends bildet eine Diskussionsrunde zu einem aktuellen Thema, zu dem die Kandidaten Stellung beziehen sollen.

Aus den Finalisten wählt eine Jury die Erstplatzierten aus. In der Jury sind unter anderem vertreten: Unterrichtsminister Bernd Gentges, Vertreter des Grenz-Echos und des BRF, der Senator der Juniorenkammer Eupen u. a. Auf die Finalisten warten interessante Geld- und Sachpreise.

Zum Finale am Samstag, dem 20. März, um 19.30 Uhr im BRF-Funkhaus am Kehrweg, erwartet die Juniorenkammer Eupen wie jedes Jahr ein zahlreiches Publikum. Der Eintritt ist frei.



Frühling 2004 meldete sich vorzeitig mit warmem Paukenschlag zur Stelle

Der Frühling 2004 kam mit einem warmen Paukenschlag: Sonne pur und Rekordtemperaturen haben am Mittwoch vielerorts die Menschen ins Freie gelockt. Die Nase in der Sonne,

den Kaffee oder das Eis in der Hand: Dieses Bild bestimmte auch in Eupen den ersten richtig warmen Frühlingstag. Nach Wochen des Schmuddelwetters zog es die Menschen bei über

20 Grad Celsius ins Freie. Für viele dürfte die gestrige Mittagspause auf der Parkbank oder auf einer Terrasse stattgefunden haben. Doch auch im weiteren Tagesverlauf hielt der

Run auf einen Terrassenplatz an. Während die einen die ersten Sonnenstrahlen zu einem gemütlichen Café-Plausch nutzten, machten sich andere daran, den Winter aus dem Garten zu

vertreiben. Hier und da wurden sogar schon Rasen gemäht. Doch die meiste Arbeit dürfte zurzeit das Beschneiden von Bäumen und Sträuchern bereiten.

